

Entwickelten Erlebnisgesellschaft

Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit.

Gesundheit in der entwickelten Erlebnisgesellschaft ist der inhaltliche Fokus für den Freizeitkongress 2016. Als Megatrends durchziehen heute Gesundheits- und Erlebnisaspekte touristische Profilierungsstrategien, Freizeitplanungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung und Überlegungen zur zeitgemäßen Freizeitbildung gleichermaßen. Dennoch ist diese Entwicklung nicht ohne Widersprüche. Ein Mangel an alltäglichen Bewegungsräumen, eine Flut von Gesundheitsangeboten, zunehmender Freizeitstress sowie Tendenzen einer übersteigerten Selbstoptimierung verweisen auf Brüche in einer gesundheitsorientierten Erlebnisgesellschaft.

Der Bedarf nach kritischen Analysen, wissenschaftlich fundierten Perspektiven und einer Evaluation von Projekterfahrungen ist hoch. Gefordert ist eine Wissenschaft für die Freizeit.

Der vierte Bremer Freizeitkongress befasst sich im Sinne einer nachhaltigen Förderung der Lebensqualität daher mit folgenden Fragen:

- » Wie verändern sich Gesundheitskonzepte in der post-materialistischen Leistungsgesellschaft?
- » Welche Trends ergeben sich durch Tourismus und einen weltweiten Austausch über Gesundheitsthemen?
- » Wie entwickeln sich Institutionen im Schnittfeld von Gesundheit und Erlebnis?
- » Wie lässt sich eine nachhaltige Gesundheits- und Wellnessbildung in der Freizeit stärken?

Veranstalter

Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen

Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit (IFKA) e.V.

Prof. Dr. Renate Freericks, Prof. Dr. Rainer Hartmann,
Prof. Dr. Bernd Stecker, Dr. Dieter Brinkmann

in Kooperation mit:

Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“ der
Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Forschungscluster Lebensqualität der Hochschule Bremen

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen
Standort Neustadtswall
Neustadtswall 30
M-Trakt, Haupteingang
28199 Bremen

Anreise

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Hochschule Bremen“
» Straßenbahnlinien 1 oder 8 Richtung Huchting
» Buslinien 26 oder 27 Richtung Huckelriede

Anfahrtsskizze unter
www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html

Unterkünfte

Infos zur Zimmervermittlung bzw. zu Hotels finden Sie auf folgender Homepage www.bremen-tourismus.de

Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft,
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen
Tel. +(0)421-5905-3733 · Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: www.freizeitkongress.de
oder per E-Mail: freizeitkongress@hs-bremen.de

Anmeldung bis zum 7. November 2016

Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

Mitglied	Komm. Päd. Freizeitforschung / DGT / IFKA e.V.	130,00 €
Nicht-Mitglied		160,00 €
Studierende.....		40,00 €

Bankverbindung für Teilnahmegebühren:

IFKA e.V. · Stichwort: Bremer Freizeitkongress
Sparkasse Bremen · BLZ 29050101 · Konto-Nr. 1124007
IBAN: DE63 2905 0101 0001 1240 07 · BIC: SBREDE22

4. Bremer Freizeit.kongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

**Gesundheit
in der entwickelten
Erlebnisgesellschaft**

**25./26. November 2016
Hochschule Bremen**

Gesundheit in der entwickelten Erlebnisgesellschaft

Freitag, 25. November

- 9.00 Anmeldung der Kongressteilnehmer**
- 10.00 Begrüßung**
 Prof. Dr. Karin Luckey, Rektorin der Hochschule Bremen (angefragt)
 Christian Zeyfang, Leiter des Sportamts bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
 Prof. Dr. Renate Freericks, Studiengangsleiterin des Internationalen Studiengangs Angewandte Freizeitwissenschaft
- 10.30 Programm I: Fluchtpunkt Wellness, Fitness und Gesundheit**
 Dr. H. Jürgen Kagelmann, Dr. Walter Kiefl
 Die Quadratur des Kreises – Gedanken zum postmodernen Gesundheits-, Wohlfühl- und Freizeitstress
 Prof. Dr. Jürgen Schwark, Westfälische Hochschule, Campus Bocholt
 Fitness- und Wellnessangebote – Reparative Gesundheit für marktkonforme Arbeitskraftunternehmer!?
- 11.45 Kaffeepause**
- 12.00 Forum 1**
 Prof. Dr. -Ing. Pamela Heise, Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
 Stress in der Freizeit: zwischen Copingstrategien und Leisure Sickness
 Prof. Dr. Axel Schäfer, Hochschule Bremen
 Gesundes Laufen im Freizeitbereich – Risikofaktoren und Prävention von Laufverletzungen
- » **Forum 2**
 Daniel Fangmann, Landessportbund Bremen e.V.
 Deutsches Sportabzeichen und Sport pro Gesundheit – Gesundheitssiegel des organisierten Sports
 Dr. Axel Scheftschik
 Anforderungen an die Gesundheitsberatung aus freizeitwissenschaftlicher Sicht
- 13.00 Mittagspause**

- 14.00 Programm II: Erlebnis- und Gesundheitslandschaft im Umbruch**
 Dr. Klaus Batz, European Waterpark Association, EWA
 Die Bäderlandschaft der Zukunft im Schnittfeld von Erlebnis und Gesundheit
 Almut Boller, Hessischer Heilbäderverband e.V.
 Die Kur. Alte Marke – neu begründet
- 15.30 Kaffeepause**
- 16.00 Forum 3**
 Prof. Dr. Renate Freericks, Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen
 Erlebnisbad 2030
 Helmuth Gaber, OASE im Weserpark
 Publikum, Erlebnis und Marketing im Wandel
- » **Forum 4**
 Prof. Dr. Marianne Hirschberg, Hochschule Bremen
 Barrierefreiheit als Förderung der Gesundheit – praxisrelevante Umsetzung des Menschenrechtsprinzips
 Dr. Joachim Steinbrück, Landesbehindertenbeauftragter der Freien Hansestadt Bremen,
 Dipl.-Ing. Christoph Theiling, Büro für Landschafts- und Freiraumplanung protze + theiling
 Barrierefreie Erlebnisse - Voraussetzungen und Handlungsoptionen für gleichberechtigte Teilhabe in Arbeit und Freizeit
- 17.15 Tagesbilanz und Kurzberichte aus den Foren**
- 18.00 Preisverleihung: Beste Abschlussarbeit in den Studiengängen ISAF und MLT**
- 18.30 Ende des ersten Kongresstages**
- 19.30 Empfang im P 5**

Samstag, 26. November

- 9.15 Begrüßung zum zweiten Kongresstag**
- 9.30 Programm III: Gesund bleiben und gesund werden**
 Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
 Betriebliches Gesundheitsmanagement – Die neuen Freizeit- und Ferienmacher?
 Prof. Dr. Rainer Hartmann, Hochschule Bremen
 Struktur und Bedeutung des internationalen Medizintourismus in Deutschland
- 10.45 Forum 5**
 Dipl. Ing. Architekt Jürgen Koch
 Gesunde Frei-Zeit-Räume – Erweiterung des kompensatorischen Gegenmodells zur belastenden Arbeitswelt durch Perspektiven einer nachhaltig-integrativen Gesundheitsförderung
 Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke, Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg
 Künstlerische Interventionen in Gesundheitsförderung und Prävention
- » **Forum 6**
 Prof. Dr. Udo Wilken, HAWK-Hochschule Hildesheim
 Bewegungsfreude erleben durch Ausgleichsgymnastik am Arbeitsplatz – Betriebliche Gesundheitsförderung in der Werkstatt für behinderte Menschen
 Prof. Dr. Christian Schütte-Bäumner, Hochschule RheinMain
 Work-Life-Balance im Hochschulstudium. Ein Beitrag zur Gesundheitsbildung
- 11.45 Kaffeepause**
- 12.00 Programm IV: Nachhaltig-integrative Perspektiven gewinnen**
 Prof. Dr. Bernd Stecker, Lisa Heybrock, Hochschule Bremen
 Nachhaltige Entwicklung in einer gesundheitstouristischen Destination – eine Fallstudie aus dem Teutoburger Wald
 Prof. Dr. Monika Bachinger, Hannes Rau, Karima Daniel, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
 Wälder und Gesundheit – Kundenerwartungen im waldbasierten Gesundheitstourismus
- 13.15 Kongressbilanz und Schlusswort**
- 13.30 Ende der Tagung**
- 14.00 Arbeitstreffen: Netzwerk Freizeitwissenschaft**